



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Anfrage

gemäß § 7 der Hauptsatzung

Anfragen Nr.: ANF/VIII/0005

Gegenstand: Digitale Koordinierung bei der FFW Innenstadt

Behandlung: öffentlich

Anfrage vom: 04.09.2024 (Sitzung der Stadtvertretung)

Einreicher: Ratsherr Dr. Kubetschek

Ratsherr Dr. Kubetschek erkundigt sich nach der geplanten Inbetriebsetzung der Anzeige zur Koordinierung von Einsatzkräften bei der Freiwilligen Feuerwehr Innenstadt. Diese Anzeige würde die Einsätze sowie die Dienstplanung erleichtern. Eine Inbetriebsetzung konnte durch die IKT-Ost noch nicht durchgeführt werden.

Herrn
Dr. Roman Kubetschek
Fraktion Projekt NB
Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

26.09.2024

ANF/VIII/0005
Digitale Koordinierung bei der FFW Innenstadt

Sehr geehrter Ratsherr Dr. Kubetschek,

ich bedanke mich für Ihre Anfrage vom 04.09.2024 zu o. g. Thema und teile Ihnen dazu folgendes mit:

Bevor ich auf die Inbetriebnahme der von Ihnen angesprochenen „Anzeige“ eingehe, gestatten Sie mir einige grundsätzliche Ausführungen. Die Feuerwehr der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche einsatzbereit. Dies gilt für alle drei Feuerwehren – der Berufsfeuerwehr und den Freiwilligen Feuerwehren – im Stadtgebiet. Informationen zum Einsatzgeschehen und -ort sind grundsätzlich bei einer Alarmierung über verschiedene Wege zugänglich.

Durch die Auslösung der Funkmeldeempfänger (im folgenden FME) durch die Leitstelle des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte erfolgt die Alarmierung der Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Neubrandenburg Innenstadt. Mit der Alarmierung werden Informationen zum Einsatzort, Einsatzstichwort und Kurzinformationen zum Einsatz an den FME übermittelt. Diese sind auch nach Quittierung durch die Einsatzkraft solange abrufbar, bis diese die Alarmierung manuell im FME löscht.

Auf den Einsatzfahrzeugen sind Navigationsgeräte verbaut, welche ebenfalls Informationen durch die Leitstelle übermittelt bekommen. So sind zunächst Einsatzstichwort, Einsatzort und Kurzinformationen lesbar. Wird der Punkt durch den Maschinisten oder Gruppenführer bestätigt, schaltet das Gerät auf die bereits gestartete Navigation zum Einsatzort um. Die Details sind ebenfalls bis zum manuellen Löschen der Navigation am Gerät abrufbar.

Im Übergangsbereich zwischen Verwaltungsgebäude FFW Innenstadt und Fahrzeughalle ist zusätzlich noch ein Alarmbildschirm verbaut, über welchen die mitalarmierten Einsatzkräfte und der Einsatzort, sowie das Einsatzstichwort ersichtlich sind. Für eine weitere Informationsbeschaffung können über Funk bei der Leitstelle oder bei bereits vor Ort befindlichen Einsatzkräften Informationen eingeholt werden.

Der mit Ihrer Anfrage angesprochene Bildschirm fungiert im Einsatzfall dann als zusätzlicher Alarmbildschirm, welcher dieselben Informationen darstellt wie der beschriebene Übergangsbereich.

Für die Veranschaulichung der Dienstplanung sollen über einen oder mehrere digitale Arbeitsplätze der FFW Innenstadt u. a. die Diensterteilungen, Ausbildungsinhalte und Ausbildungskalender dargestellt werden. Aktuell wird dies über Papieraushänge an Pinnwänden und Whiteboards visualisiert. Darüber hinaus ist angedacht, dass über die Sachgebiete der Berufsfeuerwehr ebenfalls relevante Informationen übermittelt werden können. Aus dem SG Vorbeugender Brandschutz können Informationen über defekte Hydranten, Störungen an den brandschutztechnischen Anlagen in bestimmten Gebäuden oder Straßensperrungen dargestellt werden. Das Sachgebiet Technik kann über anstehende Wartungen oder dem Stand von in der Werkstatt befindlichen Fahrzeugen informieren.

Der Zeitplan für die Montage und Inbetriebnahme des Bildschirms zeichnet sich wie im weiteren Verlauf dargestellt ab:

Am 26.09.2024 erfolgt eine Vor-Ort-Begehung seitens einer Elektrofachfirma gemeinsam mit dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement und der Berufsfeuerwehr. Hier wird geprüft, ob und wohin ggf. Strom- und Netzkabel umgelegt werden müssen. Nach der Begehung wird diese Elektrofachfirma nach Bedarf beauftragt diese Maßnahme umzusetzen. Im Anschluss kommt es zu einem Vor-Ort-Termin mit der IKT-Ost (AöR), welche die Realisierung der Montage und Inbetriebnahme des Bildschirms übernimmt.

Für die Inbetriebnahme werden folgende Projektschritte bearbeitet. So soll zunächst die Funktion als Alarmbildschirm verwirklicht werden. In den Zeiten außerhalb des Alarms sollen relevante Informationen von der Website und dem Intranet der Vier-Tore-Stadt abgebildet werden.

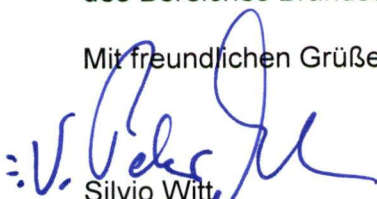
In einem zweiten Schritt werden dann alle Monitore in den Wachen der FFW Oststadt, FFW Innenstadt und der Berufsfeuerwehr vernetzt. Dazu ist der Ausbau der Netzinfrastruktur in der Oststadt zwingend notwendig und es muss eine geeignete technische Basis definiert werden, so dass alle teilhabenden Partner die gleichen Voraussetzungen und Möglichkeiten vorfinden.

Dann sollen die Informationen der Website und des Intranets in den Hintergrund rücken und gesamtheitlich an alle verteilte Informationen zu Straßensperrungen, Außerdienstsetzungen von Fahrzeugen aber auch Dienstpläne, Ausbildungen usw. dargestellt werden, wobei jede Feuerwehr ihren individuellen Anteil eigenständig aktualisieren muss und wird. So soll auch sichergestellt werden, dass tagesaktuell erkennbar ist, wer bei der Berufsfeuerwehr diensthabende Wachabteilung, Zugführer und Leitungsdienst ist.

Dieser Austausch von Informationen wird die bereits bestehende Professionalität und Qualität der Feuerwehr erfolgreich abrunden; er hält jedoch auch bei der Umsetzung der Meilensteine noch einige Herausforderungen für die Beteiligten bereit.

Für weitere Fragen oder Hinweise können Sie sich gern telefonisch an den Abteilungsleiter des Bereiches Brandschutz und Rettungsdienst, Herrn Behm (Tel.: 0395 555-1523) wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Silvio Witt
Oberbürgermeister